

Hinweise zur Einrichtung und Nutzung des Moduls Mehrbetrieb von gn Office

Sie möchten gerne zwei oder mehr Filialen unter einer Zentrale steuern?

Sie haben bisher noch keinen gn Office Account und möchten die Filialstruktur neu einrichten?

Dann könnte das Modul Mehrbetrieb für Sie in Betracht kommen.

Bittell lesen Sie den Text aufmerksam durch und beantworten für sich die offenen Fragen, damit Sie sich nach Durchsicht der Hinweise sicher sein können, dass die Mehr-Filialstruktur für Sie passt.

1. Haben Ihre Filialen die gleiche oder eine unterschiedliche Firmierung (Rechtsform)?

- 1) **Gleiche Firmierung der Filialen bei zentraler Datenpflege:** Die Firmierung ist in allen Filialen gleich, alle Filialen funktionieren (fast) identisch und handeln nicht eigenständig in der Sache. Dann empfehlen wir die Nutzung des Moduls Mehrbetrieb mit zentraler Datenpflege. In diesem Fall funktioniert das Modul vollumfänglich, d.h. es gibt keine systemseitigen, funktionalen Einschränkungen.
- 2) **Gleiche Firmierung der Filialen bei lokaler Datenpflege:** Die Firmierung ist in allen Filialen gleich, die Filialen handeln allerdings eigenständig in der Sache, z.B mit unterschiedlichen Konzepten. In diesem Fall kann es systemseitige, funktionale Einschränkungen geben (siehe unten "lokale Datenpflege").
- 3) **Unterschiedliche Firmierung der Filialen bei zentraler Datenpflege:** Die Filialen haben nicht alle die gleiche Firmierung. Eine klassische zentrale Datenpflege ist in diesem Fall nicht uneingeschränkt möglich. Es kommt zu Einschränkungen für die Nutzung des Moduls Mehrbetrieb in Verbindung mit den Folgenden Modulen:
 - a) **Das Modul Warenwirtschaft** ist als Erweiterung des Kassensystems keine buchhalterische Warenwirtschaft. Daher kann die Funktion zum **Warentransfer über Umbuchungslisten** bei unterschiedlicher Firmierung nicht genutzt werden. Filialübergreifend können also die Umbuchungslisten nicht genutzt werden, denn eine Warenschiebung zwischen zwei Filialen bei unterschiedlichen Firmierungen ist nicht erlaubt und müsste durch eine Rechnungsstellung dokumentiert werden. Diese Funktion steht jedoch im System nicht zur Verfügung.
 - i) **Mögliche Umgehung des Problems:** Es besteht die Möglichkeit über einen Umweg die Funktion "Warentransfer" zu nutzen. Hierzu müssen die einzelnen Filialen inkl. ihrer Artikel in den jeweils anderen Filialen zusätzlich als "Lieferanten" angelegt werden. So kann die Rechnungsstellung für den

gegenseitigen Warentransfer (außerhalb von gn Office) händisch über die Buchhaltung erfolgen.

- b) **Bei dem Modul Kundenbindung** kann beim Einlösen von Gutscheinen die buchhalterische Verwaltung (der Geldfluss) der Filialen mit unterschiedlicher Firmierung nicht dezidiert genug abgebildet werden. D.h. das Einlösen der Gutscheine ist technisch gesehen problemlos möglich, der Geldfluss kann allerdings nicht über die Zentrale verwaltet werden.
 - i) **Lösung:** Es kann ein Treuhandkonto eingerichtet werden (z.B. vom Steuerberater), um den Geldfluss der Gutscheine zu verwalten. Eine Rücksprache mit dem Steuerberater ist hier absolut notwendig. Ebenfalls sollten alle Vertragspartner bei diesem Konstrukt entsprechend informiert sein.

- 4) **Unterschiedliche Firmierung der Filialen bei lokaler Datenpflege:** Die Filialen haben nicht alle die gleiche Firmierung. Die lokale Datenpflege bietet sich in diesem Fall an.

2. Was bedeutet zentrale oder lokale Datenpflege?

1) zentrale Datenpflege

Sie möchten sämtliche Daten in der Zentrale pflegen und verwalten, und sie für alle identisch an die einzelnen Filialen (Accounts) vererben, weil sie Franchise leben.

Bitte beachten Sie dabei:

- a) Sie haben ein überwiegend homogenes Sortiment von Artikeln, d.h. eine Übereinstimmung des Sortiments größer als 50%. Bei Übereinstimmungen unter 50% empfehlen wir die Daten in dem jeweiligen Account zu pflegen, und nicht in der Zentrale über das Modul Mehrbetrieb
- b) Die Zuständigkeiten für die Pflege der Daten in der Zentrale müssen im Unternehmen klar definiert und bestimmt werden.
- c) Ein Rechtemanagement zur Restriktion des Zugriffes ist aktuell nicht vorhanden, d.h. alle Mitarbeiter:innen, die über gn Office Zugriff auf die Zentrale haben, können die Umsätze und Statistiken einsehen (z.B. auch der Küchenchef oder F&B Manager).
- d) Eine Rückabwicklung des Moduls Mehrbetrieb ist nicht ohne weiteres möglich. Die Auflösung der Struktur ist je nach Umfang zeitlich sehr aufwendig und wird Ihnen individuell in Rechnung gestellt. Die historischen Daten, die zentral gespeichert wurden, können zwar von Ihnen gespeichert und jederzeit angeschaut, allerdings anschließend nicht weiter verwendet werden.

2) lokale Datenpflege

Sie möchten die Daten lieber in der jeweiligen Filiale und dem dazugehörigen gn Office Account pflegen, z.B. weil Sie mit unterschiedlichen Konzepten unter einer Zentrale arbeiten möchten.

Bitte beachten Sie dabei:

- a) In der Zentrale erfolgt die Auswertungen der Kennzahlen und es werden die Erlöskonten der Oberwarengruppen und die MwSt- Sätze definiert. (In den Filialen können auch abweichende Erlöskonten – auch für Oberwarengruppen – eingerichtet werden).
- b) Gutscheine können ggf. in der Zentrale verwaltet werden.
- c) Jede Filiale ist als eigener gn Office Account angelegt, d.h. sämtliche Daten sind in jeder Filiale einzeln zu pflegen. Die Zuständigkeiten für die Pflege der Daten müssen in jeder Filiale klar definiert und kommuniziert werden. Eine ausreichende Schulung aller Verantwortlichen ist Voraussetzung um den Erfolg der Nutzung zu gewährleisten.
- d) Eine Mischung aus lokaler und zentraler Datenpflege ist technisch durch das Modul Franchise möglich (z.B. Getränke in Zentrale/ Speisen in der Filiale), allerdings mit erhöhtem Aufwand und Restriktionen verbunden.
- e) Die Verschiebung von Daten aus einer Filiale in die Zentrale kann nicht rückgängig gemacht werden. In diesem Fall müssten die Daten dann in der Zentrale gelöscht, und in der Filiale neu angelegt werden.
- f) Ein Rechtemanagement zur Restriktion des Zugriffs ist aktuell nicht vorhanden, d.h. alle Mitarbeiter:innen, die über gn Office Zugriff auf die Zentrale haben, können die Umsätze und Statistiken einsehen (z.B. auch der Küchenchef oder F&B Manager).
- g) Eine Rückabwicklung des Moduls Mehrbetrieb ist nicht ohne weiteres möglich. Die Auflösung der Struktur ist je nach Umfang zeitlich sehr aufwendig und wird Ihnen individuell in Rechnung gestellt. Die historischen Daten, die zentral gespeichert wurden, können zwar von Ihnen gespeichert und jederzeit angeschaut, allerdings anschließend nicht weiter verwendet werden.

3. Sind Sie unsicher, und möchten das Modul Mehrbetrieb erst einmal testen?

- 1) Ein Testen ist **nicht** möglich. Aufgrund der Struktur gilt für das Modul Mehrbetrieb grundsätzlich: **Einmal Filiale, immer Filiale.**

Das heißt konkret:

- a) Selbstverständlich können Sie das Modul Mehrbetrieb kündigen. Bitte beachte Sie, dass eine Kündigung zusätzlichen Aufwand, extra Kosten und ggf. Datenverluste mit sich bringt.
- b) Eine Rückabwicklung des Moduls Mehrbetrieb ist nicht ohne weiteres möglich. Die Auflösung der Struktur ist je nach Umfang zeitlich sehr aufwendig und wird Ihnen individuell in Rechnung gestellt. Die historischen Daten, die zentral gespeichert

- wurden, können zwar von Ihnen gespeichert und jederzeit angeschaut, allerdings anschließend nicht weiter verwendet werden.
- Eine einzelne Filiale (ein einzelner Account der unter eine Zentrale angegliedert ist), kann NICHT aus dem Konstrukt herausgelöst werden, um gesondert weiter betrieben zu werden.
 - Wenn Sie eine oder mehrere Filialen außerhalb der Zentrale weiter betreiben möchten, muss für jede Filiale ein neuer Account aufgesetzt werden. D.h. die Daten müssen von Ihnen (händisch) neu eingespielt werden, oder Sie können die Datenpflege kostenpflichtig als Dienstleistung bei uns buchen. Umsätze und Statistiken können in keinem Fall übernommen werden.
 - Sollte eine Filiale geschlossen werden, wird der Account dieser Filiale geschlossen. Die Daten müssen dann von Ihnen auf eigene Kosten und eigenständig gesichert werden.
 - Sollten Daten einer geschlossenen Filiale nachträglich benötigt werden, können diese innerhalb von 7 Tagen nach Schließung kostenlos nur über eine Account Öffnung erfolgen.
 - Eine Reaktivierung des Accounts ist derzeit kostenpflichtig möglich, es sei denn, sie weisen uns im Rahmen einer Account-Auflösung an, sämtliche Daten zu löschen.

